

Netzausbau TENP III
Projekt Mittelbrunn – Au am Rhein,
Abschnitt Mittelbrunn - Klingenmünster
Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren in
Rheinland-Pfalz

Planänderung Station Höheinöd

Datum 16.08.2022

Vorhabenträgerin



TENP GmbH & Co. KG

Gladbecker Straße 425
45329 Essen

Planung & Umsetzung



Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstraße 5
D-45141 Essen

Dienstsitz Planung:

Bamlerstraße 1b
D-45141 Essen

Projektleiter



Martin Höhner

Tel.: +49 201 3642-18947

E-Mail: martin.hoehner@oge.net

**Trassenplanung und
Genehmigung**



Thomas Ewering

Tel.: +49 201 3642-18860

E-Mail: thomas.ewering@oge.net

**Trassenplanung und
Genehmigung**



Mario Schmitz

Tel.: +49 201 3642-18867

E-Mail: mario.schmitz@oge.net

Umweltbelange



Cinzia Angenendt

Tel.: +49 201 3642-18746

E-Mail: cinzia.angenendt@oge.net

Umweltgutachten



Böhm + Fräsch GmbH

Volker Fräsch

Tel.: +49 61312500908

E-Mail: vf@boehm-frasch.de



Dr. Manfred Grauthoff, Veronika Mook

Heistermannstrasse 1

46539 Dinslaken

T +49 2064 / 47 63 43

E-Mail: enviro@arcor.de

1 Planänderung Station Höheinöd (G 3143)

An der Station Höheinöd ist aufgrund der engen Platzverhältnisse und den geplanten Bauabläufen zur Trennung und Einbindung der TENP II ein Auslenken der neu geplanten TENP III Leitung unmittelbar vor, auf und hinter dem Stationsgelände erforderlich. Die Verschiebung der geplanten Achse beträgt ca. 1 m. Der geplante Arbeitsstreifen verändert sich im Vergleich mit dem ursprünglichen Antrag nicht. Lediglich der Schutzstreifen der Leitung (in Abbildung 1 dunkelgrau dargestellt) verschiebt sich. Die Neuinanspruchnahme des Flurstücks 930 der Gemarkung Höheinöd durch den Schutzstreifen beträgt 21 m².

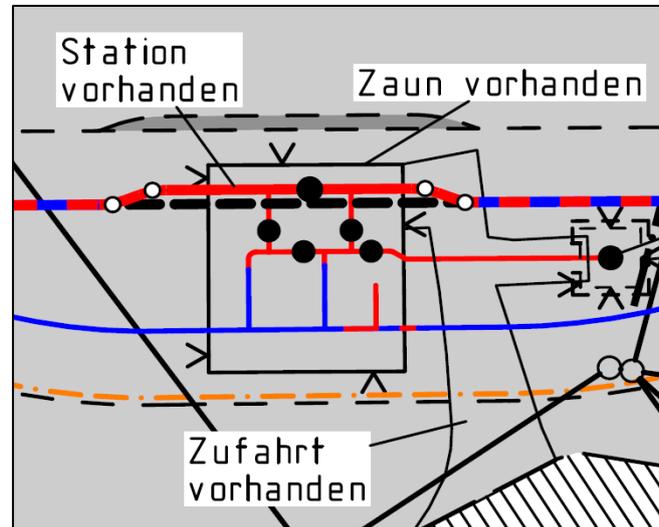


Abbildung 1: Bereich der Änderung, Auszug vom Plan G 3143 zum Grundstücksverzeichnis (Kapitel 10)

Die geplante Umzäunung bleibt unverändert, der Bauantrag (Kapitel 13 der Antragsunterlagen zur Planfeststellung) wird folglich nicht angepasst.

Eine Wasserhaltung ist zur Errichtung der Leitungen in diesem Bereich nicht erforderlich.

2 Ökologische Bewertung

Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (Kapitel 12)

Im Rahmen des Fachbeitrages zur Wasserrahmenrichtlinie wird überprüft, ob das Bauvorhaben mit den Zielen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vereinbar ist. Für die vom Vorhaben betroffenen Oberflächenwasserkörper und Grundwasserkörper ist zu prüfen, ob eine Verschlechterung der Wasserkörper ausgeschlossen werden kann (Verschlechterungsverbot) und somit einer fristgerechten Erreichung eines guten Zustandes nichts entgegensteht (Zielerreichungs- bzw. Verbesserungsgebot).

Aufgrund der minimalen Verschiebung, innerhalb des bereits in den Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren dargestellten Arbeitsstreifens, ergeben sich, bezogen auf die Inhalte des Fachbeitrages Wasserrahmenrichtlinie, keine Änderungen gegenüber den Unterlagen des Genehmigungsverfahrens.

UVP-Bericht (Kapitel 15)

Im UVP-Bericht wurden die einzelnen Schutzgüter beschrieben und bewertet. Es wurden die Auswirkungen, die möglichen Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie die potentiellen Kompensationsmaßnahmen dargestellt. Die geplante Verschiebung der Leitung liegt innerhalb des bisherigen Untersuchungskorridors. Damit wurden die potentiellen Umweltauswirkungen in diesem Bereich in den Antragsunterlagen bereits behandelt. Grundsätzlich ergeben sich durch die neue Trassenführung für die Schutzgüter keine Veränderungen in den Auswirkungen gegenüber den Darstellungen des UVP-Berichtes. Der Arbeitsstreifen verändert sich nicht, so dass es zu keiner neuen Betroffenheiten kommt. Die Verschiebung des Schutzstreifens führt nicht zu erheblichen, zusätzlichen Umweltauswirkungen.

Landschaftspflegerischer Begleitplan (Kapitel 16)

Der Landschaftspflegerische Begleitplan (LBP) beschreibt ausführlich den Bestand, die Konflikte, die Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie die Kompensation für das Vorhaben. Es handelt sich um eine kleinräumige Verschiebung innerhalb des Arbeitsstreifens, der keine Änderung bezüglich der Umweltauswirkungen und der Bewertung des Eingriffs in Natur und Landschaft und das Landschaftsbild erfordert.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (Kapitel 17)

Für die Prüfung der Artenschutzbelange ergeben sich die Maßstäbe aus den in § 44 Abs. 1 BNatSchG benannten Zugriffsverboten. In der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung wurden die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände gemäß BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (Europäische Vogelarten, Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie), die durch das Vorhaben erfüllt werden können, ermittelt und dargestellt. Bezogen auf die vorliegende Änderung ergibt sich hierfür kein Ergänzungsbedarf, da es aufgrund der Tatsache, dass es keine Arbeitsstreifenänderungen gibt und der Schutzstreifen nur unerheblich verändert wird, keine weitergehenden Betroffenheiten gibt.

Verträglichkeit mit den Zielen der FFH-Richtlinie –Verträglichkeitsprüfung (Kapitel 18)

Projekte und Pläne sind vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen eines Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung zu überprüfen. Aufgrund der minimalen Verschiebung innerhalb des bereits in den Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren dargestellten Arbeitsstreifens ergeben sich bezogen auf die Inhalte der Verträglichkeitsprüfung keine Änderungen.

Fachbeitrag Boden (Kapitel 20)

Im Fachbeitrag Boden werden gemäß Bundesbodenschutzgesetz und Landesbodenschutzgesetz Rheinland-Pfalz die Wirkungen des geplanten Vorhabens auf die Bodenfunktionen beschrieben und die

Vermeidungs- und Verminderungs- sowie Kompensationsmaßnahmen dargestellt. Aufgrund der minimalen Verschiebung innerhalb des bereits in den Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren dargestellten Arbeitsstreifens ergeben sich bezogen auf die Inhalte des Fachbeitrages Boden keine Änderungen.

3 Ersetzte Unterlagen

Die nachfolgend bezeichneten Unterlagen werden durch diese Planänderung ersetzt.

Kapitel 3 – Luftbildlagepläne (DGK5L)	
Luftbildlageplan DGLK5L Blatt 08, Rev. 02	Luftbildlageplan DGLK5L Blatt 08, Rev. 03
Kapitel 4 – Zuwegungsplanung	
Zuwegungsplan Blatt 017, Rev. 00	Zuwegungsplan Blatt 017, Rev. 01
Kapitel 6 – Trassierungspläne	
Trassierungsplan Blatt 3143, Rev. 00	Trassierungsplan Blatt 3143, Rev. 01
Kapitel 9 – Grundstücksverzeichnis	
Grundstücksverzeichnis Rev. 01	Grundstücksverzeichnis Rev. 02
Kapitel 10 – Pläne zum Grundstücksverzeichnis	
Plan zum GVZ Blatt 3143, Rev. 00	Plan zum GVZ Blatt 3143, Rev. 01
Kapitel 11 – Wasserrechtliche Belange	
Wasserrechtliche Belange Anlage 2: Lagepläne	
Lageplan Blatt 3143, Datum 02.06.2024	Lageplan Blatt 3143, Datum 29.07.2022
Kapitel 12 – Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie	
Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie Anlage 6.2: Lagepläne	
Lageplan Blatt 3143, Datum 02.06.2024	Lageplan Blatt 3143, Datum 29.07.2022
Kapitel 16 – Landschaftspflegerischer Begleitplan	
Landschaftspflegerischer Begleitplan Karte 1 Bestand, Konflikte, Maßnahmen	
Karte 1 Blatt 3143, Rev. 00	Karte 1 Blatt 3143, Rev. 01

Kapitel 20 – Fachbeitrag Boden / Bodenschutzkonzept	
Bodenschutzkonzept Anlage 1 Bodentyp	
Lageplan mit Bodentypen, Datum 02.06.21	Lageplan mit Bodentypen, Datum 29.07.22
Bodenschutzkonzept Anlage 2 Bodenfunktionen	
Lageplan mit Bodenfunktionen, Datum 02.06.2021	Lageplan mit Bodenfunktionen, Datum 29.07.2022
Bodenschutzkonzept Anlage 6 Bodenschutzplan	
Bodenschutzplan, Datum 02.06.2021	Bodenschutzplan, Datum 29.07.2022